
EURACTIV-Editorial: Das Problem mit der Gentechnik und der unabhängigen Risikoforschung in der EU

Forschungsprojekt RAGES präsentiert Ergebnisse zu Lücken der Risikobewertung von gentechnisch veränderten Pflanzen

24. Oktober 2019 / Testbiotech hat auf dem EU-Politportal EURACTIV einen Beitrag veröffentlicht, der sich kritisch mit der Gentechnikregulierung in Europa auseinandersetzt. Der Beitrag beschreibt, dass das EU-Parlament in den letzten Jahren rund 40 Resolutionen gegen weitere Importe von gentechnisch veränderten (GV) Pflanzen verabschiedet hat. Dabei wird auch kritisiert, dass die Risikoprüfung durch die Europäische Lebensmittelbehörde (EFSA) unzureichend ist. Ähnliche Kritik äußern auch die Experten verschiedener Mitgliedsländer. Trotzdem genehmigte die EU-Kommission alle Zulassungen. Dieses undemokratische und wissenschaftlich fragwürdige Vorgehen resultiert unter anderem aus einer viel zu einseitig ausgerichteten Forschungslandschaft der EU. Die Ergebnisse eines internationalen Forschungsprojektes (RAGES), die nächste Woche bei einer Konferenz präsentiert werden, zeigen jetzt, wie berechtigt die Bedenken des EU-Parlamentes sind.

Weitere Informationen: [Link zum vollständigen EURACTIV-Artikel \(auf Deutsch\)](#) [1]
[Das Forschungsprojekt RAGES](#) [2]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/euractiv-editorial-das-problem-mit-der-gentechnik-und-der-unabhaengigen-risikoforschung-der-eu>

Links

[1] <https://www.testbiotech.org/content/das-problem-mit-der-gentechnik-und-der-unabhaengigen-risikoforschung-der-eu> [2] https://www.testbiotech.org/projekt_rages